

E. Rüdissühli, Gewitterschwüle

„Ein neuer Rüdissühli“ ist gleichbedeutend mit „ein neuer Liebling des Publikums“. Die dekorative Wirkung der Gemälde des Schweizer Malers, ihre satte, glühende Farbenpracht haben eine wahre Begier nach der farbigen Wiedergabe seiner Werke entfacht. Wir glauben sogar, daß dieses Blatt ganz besonders gefallen wird. Ein genaues Gegenstück dazu soll noch im Laufe des Jahrgangs gebracht werden.

Angelo Jank, Hebjagd

Ein Stück „Parforce“-Malerei. Welch eine blitzrasche Beobachtung, welch ein fortstürmendes Temperament! Die Pferde fliegen über die Hürde, die roten Röcke geben mit der herblich frischen Luftstimmung eine prachtvolle, malerische Harmonie. In raschen, kühnen Pinselhieben ist das Bild festgehalten, mit erstaunlicher Schärfe gibt es der Dreifarbendruck wieder.

Die nächsten Hefte werden Bilder folgender Meister bringen: P. S. Krøyer (Kopenhagen), F. Hoffmann-Fallersleben (Berlin), E. Moreau-Nélaton (Paris), Hans Thoma (Karlsruhe), F. Bischoff † (Holland), Hugo Vogel (Berlin), F. Hodler (Zürich), Jwanoff (Rußland), A. v. Menzel †, J. Bergmann (Düsseldorf), Walter Crane (London), F. Khnopff (Brüssel), Alexander Rodé (Glasgow), Giorgio Mantessi (Mailand), Ch. Conder (London), F. v. Lenbach †, Kallstenius (Kopenhagen) usw.

Die Verlagsbuchhandlung bleibt stetig bemüht, den Inhalt der Zeitschrift künstlerisch wertvoll und literarisch anziehend zu gestalten.

Der Bezugspreis des Werkes „Meister der Farbe“ bleibt derselbe wie bisher: Jährlich 24 Mark. Einzelne Hefte 3 Mark, einzelne Blätter 1 Mark. Jedes Heft enthält sechs farbige Kunstblätter, sechs biographische Aufsätze und einen zwölfseitigen, künstlerisch ausgestatteten literarischen Teil.

Die Abonnentenzahl der „Meister der Farbe“ ist im jetzt zu Ende gehenden Jahrgange wiederum bedeutend gestiegen, derart, daß die Unternehmung, die nun in den

Fünften Jahrgang

eintritt, als ein sicherer und fester Sortimentsartikel gelten kann. Manche Sortimentsfirmen haben mehr als hundert Abonnenten darauf.

Bitte lassen Sie Ihr Interesse an den Meistern der Farbe nicht erlahmen! Halten Sie alle vorhandenen Abonnenten, und ziehen Sie noch ebensoviel neue heran!

Abonnementspreis 24 Mark (jährlich 12 Hefte zu 2 Mark). 30 Prozent Rabatt und 7/6
50 Exemplare mit 45 Prozent

Gewinn bei 7 Abonnenten M. 67.20

Ich bitte Heft 1 reichlich in Kommission zu bestellen, und zwar mit direkter Postkarte.

 Die Kontinuation braucht nicht nochmals verlangt zu werden, da sie in bisheriger Höhe expediert und Abbestelltes bis zum 1. März 1908 bar zurückgenommen wird.

Hochachtungsvoll

Leipzig, am 1. Dezember 1907

E. A. Seemann